

www.e-rara.ch

**Historische Beschreibung der in dem untern occidentalischen Mohrenland
liegenden drey Königreichen, Congo, Matamba, und Angola und derjenigen
Apostolischen Missionen, so von den PP. Capucinern ...**

Cavazzi, Giovanni Antonio

München, anno 1694

Zentralbibliothek Zürich

Shelf Mark: NR 913

Persistent Link: <http://dx.doi.org/10.3931/e-rara-27339>

Register etlicher sonderbahren Geschichten.

www.e-rara.ch

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

Nutzungsbedingungen Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelinformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

Terms of Use This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

Conditions d'utilisation Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

Condizioni di utilizzo Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]

Register etlicher sonderbahren Geschichten:

- E**n Mohr hat seine leibliche Brüder/ein Schwester / vnd auch sein Vatter vnd Mutter für Sclaven verkauft. *B. 1. 3. 164. bl. 82.*
- Genaue vnd strenge Nachforschung wegen eines falschen gefäkten Urtheils. *B. 1. 3. 229. bl. 120.*
- Arglist einen Dieb zu entdecken. *B. 1. 3. 230. bl. 121.*
- Chorechter Alarm von einem erweckt wegen seines Traums. *B. 3. 241. bl. 126.*
- Streit zweyer Weiber sich lebendig mit ihrem abgestorbenen Liebhaber begraben zu lassen. *B. 1. 3. 267. bl. 143.*
- Mährische einbildig vñ verübung der Mohren/die Todt-francke bald sterben zu machen. *B. 1. 3. 273. bl. 150.*
- Lächerliches vñnd erdichtes Landklagen der Mohren. *B. 1. 3. 274. bl. 152.*
- Unannehmliche/ ja grausame Beschaffenheiten der Wohnungen/ in welchen sich die Capuciner befunden. *B. 1. 3. 275. bl. 155.*
- Seltsame Streit wegen des Adels. *B. 1. 3. 290. bl. 165.*
- Ein seltsame Cur oder Gesundmachung eines Kranckens. *B. 1. 3. 303. bl. 172.*
- Forsichtige einbildung der Leibaigene Mohren. *B. 1. 3. 329. bl. 194.*
- Seltsame Prob der Treu. *B. 2. 3. 21. bl. 229.*
- Ein erschrockliches vnd seltsames Opfer. *B. 2. 3. 40. bl. 248.*
- Etlich grausame Begebenheiten mittels der Singhillen oder Gökhenpaffen. *B. 2. 3. 54. 55. 56. bl. 264. 2c.*
- Entsetzlicher Zufall mit einem abtrinnigen Fürsten/so wider die Billigkeit in ein gewichtes Ort begraben worden. *B. 2. 3. 109. bl. 312.*
- Exempel einer sonderbahrer Großmüthigkeit. *B. 2. 3. 121. bl. 318.*
- Wunderbarliche Victori dem H. Antonio von Padua zugeschrieben. *B. 2. 3. 59. bl. 293. 2c.*
- Andächtige Bildnussen von den Kegern eine Missionario verehrt. *B. 3. 3. 82. bl. 415.*
- Ein Missionarius. in dem er sein Crucifix suchet/bekombt Gelegenheit bey 30. Kinder zu tauffen. *B. 3. 3. 86. bl. 419.*
- Beschreibung des Lebens vnd Tugenden eines Capuciner Layenbruders/ Francisci von Pamplona, eines vorneme Geschlechts. *B. 5. von der 3. 106. bis 112. bl. 434. 2c.*
- Wunderseltsames Thier/so sich sehen lassen auff der Segelstangen eines Schiffs. *B. 3. 3. 116. bl. 446.*
- Ein grosser vnd starcker Meerfisch Vico/oder Specht genant durchstosst ein Schiff mit seinem Schnabel. *B. 3. 3. 117. bl. 447.*
- Zwey entsetzliche Zufall/so sich zugetragen mit zwey verachtern des H. Glaubens. *B. 3. 3. 132. vnd 133. bl. 458. 2c.*
- Wunderbarliche Krafft des H. Creuz in abtreibung der sturmwinden. *B. 4. 3. 41. bl. 504.*
- Gluck von einem Bischoff dberzt einen Baum auß. *B. 4. 3. 63. bl. 517.*
- Vortreffliches Exempel einer vollkommen absonderung von der welt. *B. 4. 3. 78. bl. 527.*
- Wunderbahre würckung des H. Tauffs. *B. 4. 3. 81. bl. 531.*
- Sehr aufferbäulicher Lebens Wandel des Br. Francisci von Licodia Capuc. Layenbruder. *B. 4. 3. 86. 2c. bl. 534.*
- Denckwürdige Befehrung eines vorneme Kegers durch den P. Cortonam. *B. 4. 3. 99. bl. 542.*
- Herzhafte That eines Schiffmanns. *B. 4. 3. 107. bl. 548.*
- Was einem Missionario. so ohngefähr in einer Gökhen-Hütten geschlafen/begegnet. *B. 4. 3. 115. bl. 522.*
- Ein Krancker würd durch anruffung des H. Namen JEsus alsobald vollkommen gesund. *B. 4. 3. 126. bl. 563. aber eben diser/*

- Da er widerumb in sein vorige Sünd ge-
 fallen/stirbt vnseelig. B. 5. j. 131. bl. 567.
- Ein Missionarius von den Abgöttern mit
 Prügeln zu todt geschlagē. B. 5. j. 45. b. 69
- Beschreibung des Lands Loanga, vnd der
 dahin verichten mission. B. 5. j. 54. b. 628
- Ein abscheuliches Menschenopffer wird von
 dem P. Valentia verfürort. B. 5. j. 79. b. 650
- Ein grosse Feuersbrunst wird durch die An-
 ruffung vnd Krafft der H. H. Namen als-
 bald gedämpfft. B. 5. j. 82. bl. 653.
- Ein Crucifix wunderthätiger weiß den PP.
 Observanten überbracht. B. 5. j. 79. b. 665
- Unfürsehene grosse Frewd verursacht vn-
 fürsehenen Todt. B. 5. j. 98. b. 666.
- Unser I. Fr. Bildnuß hilfft in den Unge-
 stümigkeiten des Meers. B. 5. j. 99. b. 667
- Narrische Eyfferucht vnder den Ketswei-
 bern/ welche dem Verstorbnen seye am
 liebsten gewesen/vnd also mit ihme möge
 begraben werden. B. 5. j. 110. b. 691.
- Grausamkeit der Zinga gegen zwo Fürst-
 inen. B. 5. j. 112. b. 695.
- Einer/so einen Catholischen wolte würcklich
 vmbbringen/wird von Gott mit gehn Todt
 gestrafft. B. 5. j. 117. b. 701.
- Ein versuchte That vnd Unehrl eines Keters
 gegen einem Crucifix wird von Gott mit
 erschrecklichem Todt gestrafft. B. 5. j. 117
 b. 703.
- Der Missionarien Dollmetsch wird von den
 vnglaubigen Soldaten gefangen vnd ver-
 borgen zum Schlachtopffer auffbehalten/
 aber wider erlediget. B. 5. j. 118. b. 703.
- Ein Crucifix vnder den Beuten gefunden ist
 gewesen ein antrieb der Zinga zu dem H.
 Glauben wider zu kehren. B. 6. j. 4. b. 711
- Die Teuffel werden gezwungen die War-
 heit zu antworten durch den Mund der
 Hinghellen. B. 6. j. 7. b. 715.
- Starckmüthige That des Ignatij von Val-
 susna. B. 6. j. 34. b. 742. item B. 7. j. 18.
 b. 854.
- Grosse Göttliche Fürsichtigkeit ein Mutter
 vnd Tochter von dem Vndergang zuerret-
 ten. B. 6. j. 44. b. 750.
- Ein Böshen Priester der Jaghen von dem
 Teuffel besessen wird von P. Cajeta sehr
 geängstiget / vnd endlich vom Teuffel
 vmbgebracht. B. 6. j. 84. b. 753.
- Vorgedachter P. Cajeta macht den Teuffel
 widerumb öffentlich zu schanden bey einer
 anderen Begebenheit. B. 6. j. 61. b. 766.
- Todt einer vnbusfertigen Sünderin. B. 6.
 j. 88. b. 788.
- Grausame Tygerthier kömen in ein Statt
 vnd thun grossen schadē. B. 6. j. 121. b. 821
- Gottlose Bekräftigung der Treu vnd
 Freundschaft. B. 6. j. 103. b. 799.
- Gefährliche Meers-gefahren beschriben von
 einem P. Carmeliter. B. 7. j. 21. b. 860.
 item daselbst. j. 22. q. 865. 2c.
- Eines Richters vngerechte vnd gottlose
 Urthl. B. 7. j. 35. b. 889.
- Ein Schmid so sich für einen Gott aufge-
 ben/wird durch streichen curirt. B. 7. j.
 77. b. 940.
- Ein Zauberer gibt auß alle Hand nach sei-
 nem gefallen auffzulösen vnd zu zerreißen/
 welches er aber in beysein eines Missiona-
 rij nit vermögt. B. 7. j. 89. bl. 952.
- Zwoy vbelthäter zum Todt verurtheilt/ des-
 ren der ein ein Christ stirbt verzweifelt/
 der ander ein Abgötterer sich zu Christo
 bekehrt. B. 7. j. 90. b. 953.
- Einer wird wund. darlich angetrieben sich tauffen zu
 lass. B. 7. j. 91. b. 955. auch zwoen andere/ so auch
 wunderbarlich zum H. Lauff gelangt/ daselbst. j. 111.
 b. 967.
- Teulungkeit eines so sich vndersehlet einen Mis-
 sionarium zubergriffen. B. 7. j. 107. b. 973.
- Zauberer entdeckt v. d. curirt an der Frau Gräffin
 von Cognac. B. 7. j. 123. b. 991. 2c.
- Denckwürdige Sorgfalt eines vns Bids ihr Kind tauf-
 sen zulassen. B. 7. j. 125. b. 994.
- Göttliche Raach wider einen Lobtschläger. B. 7. j.
 153. b. 117.
- Kläglicher Todt eines vnbusfertigen. B. 7. j. 7. b. 845.
- Ein gottloser Mann verschimpfft einen Missionarium
 wird d. d. wegen von Gott gestrafft. B. 7. j. 19. b. 859